



DSLVL zur Kostenentwicklung in der Sammelgutspedition

Stückgutkosten um 3,3 Prozent gestiegen

Berlin, 18. September 2017

Treibstoff und Personal gehörten von Juli 2016 bis zur Jahresmitte 2017 zu den Hauptkostentreibern im deutschen Stückgutmarkt. Die inzwischen sechste Veröffentlichung des Kostenindex Sammelgutspedition, der im Auftrag des Deutschen Speditions- und Logistikverbands (DSLVL) erhoben wird, weist im genannten Zeitraum einen Gesamtkostenanstieg von 3,3 Prozent für Versand und Abwicklung einer typischen Stückgutsendung aus.

Der sehr kräftige Anstieg der Treibstoffkosten im Betrachtungszeitraum um fast 12 Prozent trug mit 1,2 Prozentpunkten zur Gesamtkostenenerhöhung bei. Der Anstieg der Personalkosten um 2,3 Prozent wirkte sich mit einem Anteil von 1,15 Prozentpunkten auf den Index aus. Die Sachkosten stiegen um 2,7 Prozent und erhöhten die Gesamtkosten um einen gewichteten Anteil von knapp einem Prozentpunkt.

Stückgutnetzbetreiber verspüren deutlich den zunehmenden Mangel an qualifizierten Kraftfahrern vor allem ab dem zweiten Quartal 2017. Deshalb fällt er in der Betrachtung des ersten Halbjahrs 2017 noch nicht so drastisch ins Gewicht. Die momentane Personalkostenentwicklung, die sich im anstehenden Herbst- und Weihnachtsgeschäft noch verschärfen wird, wird sich erst in der nächsten Veröffentlichung des DSLVL-Kostenindex im März 2018 widerspiegeln.

Die Veränderungen der einzelnen Kostenarten führten auch zu einer Verschiebung ihrer prozentualen Aufteilung: Personalkosten (50,4 Prozent), Treibstoffkosten (10,9 Prozent), Maut (3,1 Prozent) und Sachkosten (35,6 Prozent).

Pressekontakt:

Frank Huster
Hauptgeschäftsführer

DSLVL Deutscher Speditions- und
Logistikverband e. V.

Unter den Linden 24 | Friedrichstraße 155-156
10117 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 40 50 228-10
Telefax: +49 (0) 30 40 50 228-915
E-Mail: FHuster@dslv.spediteure.de
www.dslv.org

Das Steinbeis Beratungszentrum Forwarding and Logistics Center (FORLOGIC) erstellt den Kostenindex Sammelgutspedition im Auftrag des DSLV. Der vollständige Bericht von FORLOGIC kann [hier](#) heruntergeladen werden. Der DSLV veröffentlicht seinen Kostenindex als Benchmark für den Stückgutmarkt im Halbjahresabstand. Beteiligt an der Erhebung sind etwa 100 Depots der folgenden Stückgutnetze: 24plus, CargoLine, Emons, Honold, IDS, ILN, ONLINE Systemlogistik, Schenker Deutschland und VTL.

Der DSLV vertritt als Spitzenorganisation die Speditions- und Logistikbranche sowie die Transportwirtschaft über alle Verkehrsträger hinweg (Straße, Schiene, See- und Binnenschifffahrt sowie Luftfracht), einschließlich der Organisation, Bereitstellung, Steuerung, Optimierung und Sicherung von Prozessen der Güterströme entlang der Lieferkette. Der DSLV repräsentiert über seine 16 Landesverbände etwa 3.000 Unternehmen mit mehr als 540.000 Beschäftigten.